

Fachkonferenz

gdslive 2026: Praxiswissen zu KI, modularer Dokumentation und Digitalem Produktpass

- Branchentreffen für Technische Dokumentation am 20. Mai 2026 in Düsseldorf.
- KI in Redaktionssystemen, Digitaler Produktpass, modulare Dokumentation und Product Compliance.
- Praxisvorträge von ZAUGG, WITTENSTEIN und technotrans geben Einblicke in reale Projekte der Technischen Redaktion.
- Fachvorträge, Thementische und Networking bringen die Community der Technischen Kommunikation zusammen.

Sassenberg, 04. März 2026 – Mit gdslive 2026 lädt die gds GmbH Fachleute aus Technischer Dokumentation, Informationsmanagement und Maschinenbau zu einem Branchentreffen nach Düsseldorf ein. Die Konferenz zeigt anhand von Praxisvorträgen, Fachbeiträgen und interaktiven Diskussionsformaten, wie Unternehmen ihre Informationsprozesse weiterentwickeln und auf neue regulatorische Anforderungen reagieren können.

Im Fokus stehen zentrale Themen der Technischen Kommunikation wie Künstliche Intelligenz in Redaktionssystemen, modulare Inhalte, Product Compliance sowie der Digitale Produktpass.

gdslive findet am 20. Mai 2026 im Conference Center DUSconference plus am Flughafen Düsseldorf statt und verbindet Fachvorträge, Praxisberichte und Networking innerhalb der Community der Technischen Kommunikation.

„gdslive ist eine Plattform für den Austausch innerhalb der Branche. Besonders wertvoll ist der direkte Dialog zwischen Anwendern, Experten und Unternehmen. Genau dieser Austausch bringt neue Perspektiven und Ideen für die Technische Kommunikation“, sagt Ulrich Pelster, Geschäftsführer der gds GmbH.

Praxisberichte aus Unternehmen

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Praxisvorträgen aus der Industrie, die konkrete Projekte und Erfahrungen aus Unternehmen vorstellen.

So berichten Marcel Samuel, Leiter der Technischen Redaktion bei der ZAUGG AG, und Thomas Bačani von Congree Language Technologies über den Einsatz eines Autorenassistenzsystems in der Technischen Dokumentation. Der Vortrag zeigt, wie Autorenunterstützung Redakteure bei der Einhaltung von Terminologie- und Schreibregeln unterstützt und damit die Verständlichkeit technischer Informationen verbessert.

Ein weiterer Praxisbericht kommt von WITTENSTEIN SE. Der Vortrag nimmt die Teilnehmenden mit auf WITTENSTEINs Weg von den ersten Weichenstellungen bis zur Einführung einer modernen,

topic-basierten Redaktion – und vermittelt dabei Erfahrungswissen, das sich unmittelbar auf eigene Projekte übertragen lässt. Im Mittelpunkt steht die Einführung des XML-basierte Redaktionssystems XR. Der Vortrag zeigt, wie sich Produktstruktur, Metadaten und organisatorische Weichenstellungen Schritt für Schritt herausgebildet haben – begleitet von praktischen Erfahrungen, unerwarteten Herausforderungen und wertvollen Erkenntnissen. Ebenso wird ein Ausblick auf die nächsten Entwicklungen gegeben, darunter die geplante Einführung des Content-Delivery-Portals easybrowse und die damit verbundenen Vorbereitungen im Redaktionsteam und im Unternehmen. Insgesamt wird nachvollziehbar, wie technische Innovation, organisatorische Veränderung und enge Zusammenarbeit ineinandergreifen.

Am Beispiel der technotrans SE wird in einem weiteren Best-Practice-Beispiel vorgestellt, wie Product Compliance im Maschinenbau digital, automatisiert und konform umgesetzt werden kann. Das Beispiel zeigt, wie ein Unternehmen Compliance nicht nur erfüllt, sondern als Innovationsmotor nutzt.

Die Erfahrungsberichte bieten konkrete Einblicke in reale Projekte und zeigen, welche organisatorischen, technischen und methodischen Veränderungen notwendig sind, um moderne Dokumentationsstrategien erfolgreich umzusetzen.

Zukunftsthemen der Technischen Kommunikation

Neben Praxisprojekten greift gdslive auch zentrale Zukunftsthemen der Branche auf. So erläutert Richard Merkel vom VDMA, welche Auswirkungen der Digitale Produktpass auf den Maschinenbau haben wird und welche Anforderungen sich daraus für Unternehmen ergeben.

Darüber hinaus zeigt ein Vortrag von gds-Experte Tobias Kreimann, wie Künstliche Intelligenz die Arbeit in Redaktionssystemen verändern kann. Live-Einblicke zeigen, wie KI-Assistenten künftig Aufgaben wie Dokumentenerstellung oder Variantenmanagement unterstützen können.

Interaktive Thementische - Zeit für offenen Erfahrungsaustausch

Ein besonderes Merkmal von gdslive sind die interaktiven Thementische, an denen aktuelle Fragestellungen aus der Technischen Kommunikation gemeinsam diskutiert werden. In kleinen Gruppen tauschen sich Teilnehmende mit Experten und Branchenkollegen über konkrete Herausforderungen aus – von regulatorischen Anforderungen über Content-Strategien bis hin zum Einsatz neuer Technologien.

Die begrenzte Teilnehmerzahl pro Tisch ermöglicht intensive Gespräche und einen offenen Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, praktische Lösungsansätze zu entwickeln und unterschiedliche Perspektiven aus Industrie, Redaktion und Beratung zusammenzubringen.

Im Anschluss werden die wichtigsten Erkenntnisse aus den Diskussionen zusammengefasst und im Plenum vorgestellt. So erhalten alle Teilnehmenden einen Überblick über die zentralen Ergebnisse der einzelnen Gesprächsrunden.

„Viele Herausforderungen in der Technischen Dokumentation ähneln sich branchenübergreifend. gds live schafft einen Raum, in dem Anwender voneinander lernen und gemeinsam Lösungen diskutieren können“, erklärt Anne Kudla, Vertriebsleiterin der gds GmbH.

Networking und Austausch

Neben dem fachlichen Programm bietet gds live zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Austausch. Ein Get-together am Vorabend der Veranstaltung lädt dazu ein, Kontakte zu knüpfen und Gespräche in entspannter Atmosphäre zu beginnen.

Mit diesem Konzept versteht sich gds live als Plattform für Wissenstransfer, Networking und den Austausch über Best Practices in der Technischen Kommunikation.

„Die Themen der Technischen Kommunikation entwickeln sich aktuell sehr dynamisch – von KI über neue regulatorische Anforderungen bis hin zu modernen Content-Strategien. Mit gds live möchten wir Orientierung geben und zeigen, wie Unternehmen diese Entwicklungen praktisch umsetzen können“, resümiert Ulrich Pelster.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://gds live.gds.eu>

Über gds

gds – Einfach. Alles. Besser. – steht für praxisorientierte Softwarelösungen und Dienstleistungen im Bereich der Technischen Dokumentation. Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung stehen dabei im Fokus. Die Redaktionssysteme docuglobe und XR sind bei führenden Unternehmen im Einsatz und sorgen neben erheblichen Einsparungen für konsistente, qualitätsgesicherte Dokumente. Die normgerechte Erstellung reicht von der Betriebsanleitung bis hin zur Risikobeurteilung. Die gds Sprachenwelt steht für zertifizierte Übersetzungen und Sprachdienstleistungen.

Redaktionskontakt

gds GmbH

Regine Ceglarek
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Telefon: +49 2583 - 301 3065
Regine.Ceglarek@gds.eu

gds GmbH

Anja McGuire
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Telefon: +49 2583 - 301 3225
Anja.McGuire@gds.eu